

# RS Vwgh 2006/12/18 2005/09/0133

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.2006

## **Index**

L24004 Gemeindebedienstete Oberösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

GdUFG OÖ 1969 §27 Abs1;

## **Rechtssatz**

In Verfahren, welche die Zuerkennung von Versorgungsansprüchen zum Gegenstand haben, nur auf Antrag der Partei durchgeführt werden und in deren Verlauf das Vorliegen der gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen für die Zuerkennung eines solchen Versorgungsanspruchs zu prüfen ist, hat der Antragsteller unbeschadet der Amtsweigigkeit des Verfahrens im Falle der Unerweislichkeit einer anspruchsbegründenden Tatsache die Beweislast zu tragen, auch wenn dies die in Betracht kommenden Gesetze nicht ausdrücklich anordnen.

## **Schlagworte**

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweislast

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2005090133.X02

## **Im RIS seit**

25.01.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.12.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>